



Newsletter Kulturbüro Kreis Höxter / Oktober 2018

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kulturakteure im Kreis Höxter,

haben Sie sich schon angemeldet für unser nächstes Netzwerktreffen? Falls nicht, kommen hier noch einmal alle Informationen:

Wir laden Sie herzlich ein zum **10. Netzwerktreffen der Kulturakteure** im Kreis Höxter

**am Mittwoch, 24. Oktober 2018 um 18 Uhr
in das Historische Rathaus Dringenberg, Burgstraße 30,
33014 Bad Driburg-Dringenberg.**

An diesem Abend möchten wir Sie mit Künstlern ins Gespräch bringen. Die Ausstellung „Was uns verbindet“ von Künstlerinnen und Künstlern des Kunst- und Kulturvereins ARTD Driburg im Historischen Rathaus bietet dazu eine tolle Gelegenheit. Einige der ausstellenden Künstler stehen beim Netzwerktreffen persönlich für Gespräche bereit und werden Ihnen gerne etwas über ihre Werke und ihre Arbeit berichten.

Für Interessierte bietet der Heimatverein Dringenberg um 17 Uhr eine Führung durch die Burg Dringenberg mit ihren zugehörigen Heimatstuben, Rittersälen und der naturkundlichen Ausstellung an. Wenn Sie dieses Angebot wahrnehmen möchten, bitten wir Sie um einen entsprechenden Hinweis bei der Anmeldung.

Bitte teilen Sie Frau Wiechers (E-Mail: k.wiechers@kreis-hoexter.de, Telefon: 05271/965 3226) **bis zum 17. Oktober 2018** mit, ob Sie unserer Einladung folgen können und wer Sie gegebenenfalls begleitet.

Wir wünschen Ihnen einen goldenen Herbst und freuen uns auf ein Wiedersehen!

Herzliche Grüße
Das Team des Kulturbüros

NEUES AUS DEM KULTURLAND

KunstRaumKirche – 1. Kunstmarkt im Kreis Höxter 2019

Das Kulturbüro des Kreises Höxter und die evangelische Weser-Nethe-Kirchengemeinde Höxter möchten gemeinsam mit lokalen Künstlern der bildenden Kunst einen Kunstmarkt in der Marienkirche Höxter veranstalten.

Der Kunstmarkt soll vom 4. bis 6. Oktober 2019 (Erntedank) stattfinden. Er soll am Freitagabend um 18 Uhr mit einer Vernissage für geladene Gäste eröffnet und Samstag und Sonntag von 11 bis 18 Uhr für alle Besucher geöffnet werden.

Mit dem Kunstmarkt sollen Künstlerinnen und Künstler aus dem Kreis Höxter die Möglichkeit bekommen, ihre Kunstwerke einer breiten und interessierten Öffentlichkeit zu präsentieren. Der Markt soll eine Galerie auf Zeit sein. Ziel ist es, das kreative Potential der Region sichtbar zu machen, Einblicke in die lokale Kunstszene zu ermöglichen und Kunst im ländlichen Raum erlebbar zu machen. Es soll ein Kunstmarkt der bildenden Kunst und kein Kunsthandwerkermarkt werden. Als Vorbild dient etwa der Weihnachtsmarkt der Frankfurter Künstler in der Paulskirche. Die Kunstwerke dürfen/sollen auf dem Markt verkauft werden.

Lokale Künstlerinnen und Künstler der bildenden Kunst, die gerne am 1. Kunstmarkt im Kreis Höxter mitwirken möchten, können sich noch **bis zum 26. Oktober 2018** bewerben. Die Bewerbungsunterlagen sind auf www.netzschafftkultur.de zu finden.

Bei Fragen und Anregungen steht Ihnen Bernadett Walker unter Telefon 05271 / 9653216 oder E-Mail b.walker@kreis-hoexter.de gerne zur Verfügung.

„Jugend musiziert“: Kreis Höxter richtet den 56. Regionalwettbewerb aus

„Jugend musiziert“ möchte zum gemeinsamen Musizieren anregen, der Wettbewerb bietet Musikerinnen und Musikern eine Bühne für den musikalischen Vergleich miteinander und die Beurteilung durch eine fachkundige Jury.

Der Regionalwettbewerb für die Kreise Höxter, Lippe und Paderborn findet im Januar 2019 in den Räumen der Volkshochschule Höxter statt und wird von der Musikschule Höxter durchgeführt. Schülerinnen und Schüler im Kinder- und Jugendalter, Auszubildende, junge Berufstätige und Studierende, die nicht in einer musikalischen Berufsausbildung stehen, sind herzlich zum Mitmachen eingeladen.

Die Solokategorien 2019 lauten: Streichinstrumente, Akkordeon, Percussion, Mallets und Pop-Gesang. Die Ensemblekategorien lauten: Duo: Klavier und ein Blasinstrument, Klavier-Kammermusik, Vokal-Ensemble, Zupf-Ensemble, Harfen-Ensemble und Alte Musik und „Besondere Instrumente“.

Die Preisträger der Regionalwettbewerbe in Nordrhein-Westfalen nehmen im März 2019 am Landeswettbewerb teil. Die ersten Preisträger auf Landesebene wiederum werden zum Bundeswettbewerb eingeladen. Dieser findet vom 6. bis 14. Juni 2019 in Halle an der Saale statt.

Anmeldeschluss ist am 15. November 2018.

Bei Fragen und für weitere Informationen steht Ramona Papenkordt (Telefon: 0151 / 64536024, E-Mail: jugendmusiziert@paderborn.com) gerne zur Verfügung. Ausführliche Informationen zum Wettbewerb und die Möglichkeit zur Online-Anmeldung finden Sie auf der Webseite www.jugend-musiziert.org.

TERMINE

Infotag zum Förderprogramm „Kultur macht stark“

Kreativität fördern, persönliche Entwicklung stärken, Kultur erleben – dafür steht das Förderprogramm „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“.

Von 2018 bis 2022 fördert das Bundesministerium für Bildung und Forschung als Vollfinanzierung außerschulische Angebote der kulturellen Bildung. Die Servicestelle NRW möchte das Programm näher vorstellen

**am Donnerstag, 8. November 2018 von 9.30 bis 16.00 Uhr
in der Jugendkunstschule im Kreativhaus, Diepenbrockstr. 28, 48145 Münster.**

Es gibt umfangreiche Einblicke in das Förderprogramm, Tipps und Anregungen für eine gelingende Antragstellung, Good-Practice-Beispiele aus der Region und viele Programmpartner, die sich vorstellen.

Die Teilnahme ist kostenfrei. Näheres zum Programm finden Sie im [Programmflyer](#).
Bitte melden Sie sich [online](#) an.

Engel der Kulturen in Höxter

Am **Mittwoch, 14. November 2018 um 12 Uhr** findet in Höxter die Kunstaktion „Engel der Kulturen“ statt – ein Kunstprojekt der bildenden Künstler Gregor Merten und Carmen Dietrich zur Förderung der interkulturellen Begegnung und gegen Fremdenfeindlichkeit, Antisemitismus, Rechtsextremismus und Fundamentalismus.

Weitere Informationen zum Kunstprojekt finden Sie unter www.engel-der-kulturen.de.

AUSSCHREIBUNGEN

Investitionsfonds kulturelle Infrastruktur

Mit dem „Investitionsfonds kulturelle Infrastruktur“ fördert das Land NRW Maßnahmen zur Verbesserung der Infrastruktur in kulturellen Einrichtungen. Mit einer Investitionssumme von insgesamt 3,25 Millionen Euro soll besonders die technische und digitale Ausstattung in Kultureinrichtungen im ländlichen Raum verbessert werden. Förderwürdig sind zum Beispiel Filmtechnik, Bühnentechnik, Ton- und Beleuchtungssysteme, Anschaffung von Mobiliar und Musikinstrumenten.

Anträge können alle kommunalen Kulturinstitutionen und nicht gewerbliche freie Kulturinstitutionen, -träger und -vereine aus NRW bis zum **15. Oktober 2018** bei der Bezirksregierung Detmold stellen. Die Fördersumme muss noch in diesem Jahr verwendet werden.

Weitere Informationen zum „Investitionsfonds kulturelle Infrastruktur“ finden Sie unter diesem [Link](#).

Stiftung Kunstfonds vergibt Arbeitsstipendium

Die Stiftung Kunstfonds möchte die künstlerische Entwicklung von freiberuflichen Bildenden Künstlerinnen und Künstlern fördern und vergibt ein Arbeitsstipendium für ein Jahr. Antragssteller können in einem geringfügigen Beschäftigungsverhältnis stehen, jedoch in keinem Angestelltenverhältnis. Außerdem gibt es die Möglichkeit „Künstlerprojekte“ bezuschussen zu lassen: Dabei werden Sach- und Reisekosten für die Realisierung eines zeitlich und inhaltlich abgrenzbaren künstlerischen Vorhabens mit dem Förderschwerpunkt der künstlerischen Produktion gefördert.

Bewerbungsschluss ist am 31. Oktober 2018.

Alle relevanten Informationen sowie die Bewerbungsunterlagen zum Download finden Sie auf der Webseite der Stiftung Kunstfonds unter diesem [Link](#).

Förderprogramm „Museum macht stark“ gestartet

Kinder und Jugendliche für das Museum zu begeistern, die bisher nur wenig oder gar nicht mit dem Thema Kultur und Museum in Berührung gekommen sind, Ihnen zu zeigen, welche Möglichkeiten ein Museum bietet, wie kreativ es ist und wie viel Spaß Kultur machen kann, sind die Ziele des Förderprogramms „Museum macht stark“. Den Museen bietet das Programm die Chance, kreative Ideen im Bereich der kulturellen Bildung umzusetzen,

Bündnisse mit sozialräumlichen Partnern einzugehen und damit ganz neue Zielgruppen zu erreichen – völlig ohne finanzielle Eigenmittel.

Anträge können noch bis zum **31. Oktober 2018** gestellt werden auf der Webseite www.museum-macht-stark.de.

Fonds Soziokultur fördert Kulturprojekte

Der Fonds Soziokultur fördert zeitlich befristete Projekte, in denen neue Angebots- und Aktionsformen erprobt werden. Die Vorhaben sollen Modellcharakter besitzen und beispielhaft sein für andere soziokulturelle Akteure und Einrichtungen.

Bewerbungsschluss ist am 2. November 2018.

Alle relevanten Informationen sowie die Bewerbungsunterlagen zum Download finden Sie auf der Webseite des Fonds Soziokultur unter diesem [Link](#).

Stiftung Kulturwerk fördert Fotografie, Illustration und Design

Künstlerinnen und Künstler, die in den Bereichen Fotografie, Illustration und Design tätig sind, können bei der Stiftung Kulturwerk Anträge auf Projektförderung einreichen. Die Stiftung unterstützt zeitlich und inhaltlich abgrenzbare Vorhaben in den genannten Bereichen, wie beispielsweise eine Reportage, die Illustration einer Geschichte und vieles mehr.

Einreichfrist ist am 15. November 2018.

Alle relevanten Informationen sowie die Bewerbungsunterlagen zum Download finden Sie auf der Webseite der Stiftung Kulturwerk unter diesem [Link](#).

Internationales Straßentheater Festival Holzminden

Zum 15. Mal veranstaltet die Stadt Holzminden das „Internationale Straßentheater Festival Holzminden“, das vom 7. bis 9. Juni 2019 (Pfingsten) stattfindet. Für eine Teilnahme bewerben können sich professionelle Theatergruppen mit Produktionen, die für den öffentlichen Raum konzipiert sind und auch nur dort gespielt werden. Das künstlerische Spektrum kann von der Darstellenden Kunst und Tanz über Performance bis hin zum Neuen Zirkus reichen und Platz- und Parkinszenierungen, Walk-Acts, theatrale Animationen, Paraden sowie kleine bis technisch aufwändige Open-Air-Produktionen umfassen.

Bewerbungen können bis zum **1. Dezember 2018** eingereicht werden. Zur Bewerbung nutzen sie bitte das [Registrierungsformular](#).

Weitere Auskünfte erteilt Martina Kästner vom Kulturbüro Holzminden unter Telefon: 05531 / 936441.

Neues Förderprogramm des Landes NRW gestartet

„Heimat. Zukunft. Nordrhein-Westfalen. Wir fördern, was Menschen verbindet“ – so heißt das neue Förderprogramm des Landes NRW und beinhaltet fünf Elemente der Heimatförderung: Heimat-Schecks, Heimat-Preis, Heimat-Werkstatt, Heimat-Fonds und Heimat-Zeugnis. Zwei Förderelemente wollen wir in diesem Newsletter näher vorstellen:

Heimat-Fonds

Initiativen, die ein Heimat-Projekt verwirklichen wollen, sollen durch den Heimat-Fonds unterstützt werden: Für jeden eingeworbenen Euro soll es je einen Euro vom Land dazugeben (bis maximal 40.000 Euro). Förderfähig sind Projekte von mindestens 5.000 Euro und maximal 80.000 Euro. Die Verwaltung des Heimat-Fonds erfolgt vor Ort über die Gemeinden und Gemeindeverbände. Der Mindestanteil der Kommune beträgt 10 Prozent. Bei Projekten mit mehreren beteiligten Kommunen können im Einzelfall auch Projekte mit einem Volumen von über 80.000 Euro gefördert werden.

Heimat-Zeugnis

Hier steht die Schaffung und Bewahrung von Bauwerken, Gebäuden oder Orten in der freien Natur, die in herausragender Weise die lokale und regionale Geschichte prägen, im Fokus. Projekte mit einem Volumen ab 100.000 Euro können mit maximal 90 Prozent (Private) bzw. 80 Prozent (Kommunen) unterstützt werden. Antragsberechtigt sind Gemeinden und Gemeindeverbände sowie private und gemeinnützige Organisationen.

Die für eine Antragstellung benötigten Formulare und ergänzende Informationen sind auf der Internetseite des Ministeriums abrufbar: www.mhkgb.nrw/heimat/Heimatfoerderprogramm/.

Kunst- und Kulturförderung des Landes NRW im Bereich der bildenden Kunst

Das Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW fördert auch im Jahr 2019 kulturell bedeutsame Projekte im Bereich der bildenden Kunst sowie den Substanzerhalt wertvoller Kulturgüter. Für folgende Bereiche kann eine Förderung bei der Bezirksregierung Detmold beantragt werden:

Überregional bedeutsame Ausstellungsprojekte in NRW, Ausstellungsprojekte von Kunstvereinen und Künstlervereinigungen, Ankäufe von Kunstwerken durch Kunstmuseen in NRW, Restaurierung und Konservierung wichtiger und wertvoller Kulturgüter.

Anträge können bis zum **15. November 2019** bei der Bezirksregierung Detmold gestellt werden.

Ansprechpartnerinnen bei der Bezirksregierung Detmold sind Astrid Straker (Telefon: 05231 / 714870, E-Mail: astrid.straker@bezreg-detmold.nrw.de) und Karin Laufer (Telefon: 05231 / 714802, E-Mail: karin.laufer@bezreg-detmold.nrw.de).

FORTBILDUNGEN

Qualifizierungsreihe der IHK Akademie:

Der rote Faden – Erfolgreiche Kundenorientierung in der Kreativwirtschaft

Als Kreativ-Unternehmen stellen Sie sich täglich neuen, aber auch alten Herausforderungen. Zu diesen gehören unter anderem die Kundenakquise, Öffentlichkeitsarbeit, Beachtung rechtlicher Aspekte und der Umgang mit den Anforderungen der Digitalisierung.

Die Qualifizierungsreihe der IHK Akademie bietet dazu sechs Seminare (zwei Präsenzveranstaltungen und vier Webinare) in den Bereichen Selbstmarketing, Vertragsgestaltung und Social Media an. Die Seminare finden statt zwischen dem **5. November 2018 und dem 4. Februar 2019**.

Die Teilnahmegebühr beträgt 490,00 Euro. (Fördermöglichkeiten und deren Voraussetzung finden Sie [hier](#).)

Weitere Informationen zur Veranstaltungsreihe sowie die Anmeldung finden Sie auf der [Internetseite der IHK-Akademie](#).

Workshop des Literaturbüros OWL:

Texten eine Stimme geben

Ein Buch zu schreiben ist eine – vor Zuschauern daraus vorzulesen, aber eine ganz andere Herausforderung. In diesem einführenden Workshop können Autoren die Möglichkeiten der eigenen Stimme ausloten und versuchen sie so einzusetzen, dass Zuhörer die Aussage und Atmosphäre ihrer Texte nahe gebracht werden. Es werden körpereigene Fähigkeiten mit Basisübungen aus der Körper- und Stimmarbeit trainiert, unter anderem Körperhaltung im Stehen und Sitzen, Atemführung und Stimmresonanz. Der Workshop findet statt

**am Donnerstag, 8. November 2018 um 19 Uhr
in der Stadtbibliothek Bielefeld, Neumarkt 1, 33602 Bielefeld.**

Den Workshop leitet die Stimmbildnerin und Sopranistin Kirsten Iltgen-Tiemann.

Die Teilnahmegebühr beträgt 5,00 Euro.

Anmeldungen nehmen das Literaturbüro OWL (Telefon: 05231 / 3080210) und die Stadtbibliothek Bielefeld (Telefon: 0521 / 515000) entgegen.

Seminare des Westfälischen Heimatbundes:

EU-DSGVO und Urheberrecht

Das Seminar bietet Ihnen einen verständlichen Überblick über die EU-DSGVO und das geltende Urheberrecht. Themen sind unter anderem die Anpassung von Beitrittserklärungen beziehungsweise Mitgliedsanträgen, der Umgang mit Fotografien von Menschen und Aspekte der Vervielfältigung. Das Seminar findet statt

**am Samstag, 10. November 2018 von 10 bis 15 Uhr
im LWL Landeshaus in Münster.**

Referenten sind der Datenschutzbeauftragter Frank Sommerfeld und die Rechtsanwältin Dr. Marisa Michels.

Bitte melden Sie sich bis zum 31. Oktober 2018 beim Westfälischen Heimatbund an.

Inventarisierung und Dokumentation

Das Seminar vermittelt Ihnen praktische Tipps und Tricks und gibt professionelle Hilfestellung im Umgang mit dem Thema Inventarisierung und Dokumentation in den Heimatvereinen. Hier werden Theorie und Praxis eins. Die Seminarteilnehmer üben anschaulich an Objekten, wie diese konkret beschrieben und inventarisiert werden können. Auch gibt es einen Überblick über die Förderung und Beratung kleiner Museen und Sammlungen durch das LWL-Museumsamt für Westfalen. Das Seminar findet statt

**am Freitag, 16. November 2018 von 10 bis 16 Uhr
im Erbdrostenhof in Münster.**

Referenten sind Manfred Hartmann vom LWL-Museumsamt für Westfalen und Susanne Abeck vom Büro für Geschichtskommunikation in Essen.

Bitte melden Sie sich bis zum 2. November 2018 beim Westfälischen Heimatbund an.

Steuern und Gemeinnützigkeit

Muss ein Verein Steuern zahlen und wenn ja, welche? Was ist bei der Ausstellung von Zuwendungsbescheinigungen zu beachten? Darf ein Verein Rücklagen bilden und wie ist mit diesen umzugehen? Wie erhält ein Verein die Gemeinnützigkeit und wie behält er diese? Welche gesetzlichen Regelungen gibt es und welche Konsequenzen haben diese im Vereinsalltag? All diese Fragen werden beantwortet

**am Samstag, 24. November 2018 von 10 bis 16 Uhr
im Haus Dellwig, Heimatmuseum Lütgendortmund 1988 e.V. in Dortmund.**

Referenten sind Detlev Lütteke, Geschäftsführer vom Steuerbüro Potthoff & Partner und Annika Maaßen, WHB-Vorstand und Referentin Oberfinanzdirektion NRW.

Bitte melden Sie sich bis zum 16. November 2018 beim Westfälischen Heimatbund an.

Die Teilnahme an den Seminaren ist für Mitglieder des Westfälischen Heimatbundes kostenfrei. Weitere Informationen und Anmeldungen zu den Seminaren beim Westfälischen Heimatbund unter E-Mail: whb@whb.nrw, Fax: 0251 / 20381029.

Herzliche Grüße
Im Auftrag

Bernadett Walker
Kulturmanagerin

**KREIS HÖXTER, Der Landrat
Schule und Kultur**

Moltkestraße 12, 37671 Höxter

Tel.: 05271 / 965-3216

Fax: 05271 / 9653269

E-Mail: b.walker@kreis-hoexter.de

Web: www.netzschafftkultur.de

IMPRESSUM

Kreis Höxter - Der Landrat, Abteilung Schule und Kultur, Kulturbüro, Moltkestraße 12, 37671 Höxter

Redaktion: Kulturbüro des Kreises Höxter, Kulturmanagerin Bernadett Walker

Telefon: 05271 / 965-3216, E-Mail: b.walker@kreis-hoexter.de

Newsletter abbestellen: Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr beziehen möchten, lassen Sie uns bitte eine Nachricht zukommen, per E-Mail an: k.wiechers@kreis-hoexter.de oder per Telefon: 05271 / 965-3226.